



Ablauf der Referendumsfrist: 18. Januar 2024

Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastrukturgesetz, FinfraG)

Änderung vom 29. September 2023

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wirtschaft und Abgaben
des Nationalrates vom 14. November 2022¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 17. März 2023²,
beschliesst:*

I

Das Finanzmarktinfrastrukturgesetz vom 19. Juni 2015³ wird wie folgt geändert:

Art. 152a Pflichtverletzungen durch den Anbieter

¹ Mit Busse bis zu 500 000 Franken wird bestraft, wer im Prospekt oder der Voranmeldung vorsätzlich unwahre oder unvollständige Angaben macht (Art. 127 und 131 Bst. a).

² Wer fahrlässig handelt, wird mit Busse bis zu 150 000 Franken bestraft.

¹ BBl 2022 3127

² BBl 2023 723

³ SR 958.1

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 29. September 2023

Ständerat, 29. September 2023

Der Präsident: Martin Candinas

Die Präsidentin: Brigitte Häberli-Koller

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Die Sekretärin: Martina Buol

Datum der Veröffentlichung: 10. Oktober 2023

Ablauf der Referendumsfrist: 18. Januar 2024